 Allgäuer Alpen **Eissee (1827 m)**
**Einmal rund um die Höfats zu einem Seeidyll**

Einsam und eiskalt liegt der Eissee am Fuß des Rauhecks. Beim langen Anstieg sorgen die Kaskaden im Hölltobel, die denkmalgeschützten Höfe von Gerstruben und die Blicke auf die Höfats für Abwechslung.

▲ ↑1110 Hm ↓1120 Hm | ⌚ 8 Std.



normale  
Bergwanderausrüstung,

**Talort:** Oberstdorf (813 m)

**Ausgangspunkt:** Bushaltestelle Christlessee (920 m) im Trettachtal; ab Oberstdorf mit der Bergsteigerlinie Richtung Spielmannsau

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Mit der Bahn über Kempten oder Buchloe nach Oberstdorf, vom Bahnhof mit der Bergsteigerlinie zur Haltestelle Christlessee

**Gehzeiten:** zum Eissee 4 Std., Abstieg 4 Std.

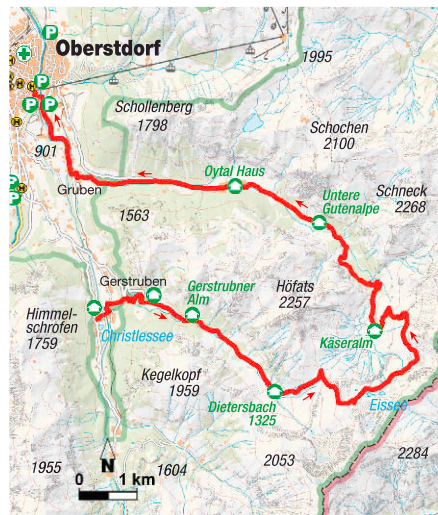
**Beste Jahreszeit:** Juni bis Oktober

**Karten/Führer:** AV-Karte 1:25 000, BY 4 »Allgäuer Hochalpen«; F. Baumann »Wandern am Wasser Allgäu«, Bergverlag Rother (erscheint im Frühjahr 2016)

**Fremdenverkehrsamt:** Tourismus Oberstdorf, Tel. 0 83 22/ 70 00, [www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Einkehr:** Mumme-Stüble (Mi Ruhetag), Gasthaus Gerstruben (Mi Ruhetag), Dietersbachalpe, Käseralpe, Untere Gutenalpe, Oytalhaus, Café Jägerstand (Di Ruhetag)

**Charakter/Schwierigkeiten:** Die Tour bietet immer wieder neue Ansichten der prominenten Höfats. Im Dietersbach- und im Oytal sind längere Abschnitte auf Fahrwegen zurückzulegen. Der Anstieg im Bereich des Älpelesattels ist steil und bei Nässe rutschig. Ein besonderes Vergnügen ist die sechs Kilometer lange Abfahrt mit dem Roller ab dem Oytalhaus. Sie werden dort ab 15 Uhr verliehen. Damit lässt sich der Rückweg um 1½ Std. verkürzen (Infos unter [www.oytal-roller.de](http://www.oytal-roller.de)).





## Allgäuer Alpen **Eissee (1827 m)**

**Route:** Wer mit dem Auto anreist, parkt am besten am Endpunkt der Tour, der Talstation der Nebelhornbahn in Oberstdorf. Dort geht man auf der dem Ortszentrum zugewandten Seite der Talstation über den Parkplatz zu einer begrünten Verkehrsinsel und biegt links in den Haldenweg ein. Er führt aus dem Ort und zur Wallfahrtskirche Loretto mit einer Bushaltestelle der Bergsteigerlinie. Von der Haltestelle Christlessee überquert man die Trettach, hält sich bei einer Verzweigung links und kommt zum Mumme-Stüble, wo der Fußweg nach Gerstruben beginnt. Man folgt ihm zum felsigen Einschnitt des Hölltobels und steigt über die bewaldeten Hänge neben der Schlucht bergauf. Aussichtspunkte mit Metallstegen gewähren immer wieder Ausblicke auf schäumende Wasserfälle. Schließlich erreicht man eine Straße und nach rechts in wenigen Minuten die Bergbauernhöfe von Gerstruben, die von der fotogenen Pyramide der Höfats überragt werden. An den Bauernhäusern und einer Kapelle vorbei wandert man auf einem Schotterfernhweg ins Dietersbachtal hinein und in den Talschluss mit der Dietersbachtalpe. Hinter der Alpe führt links ein Steig ziemlich steil über einen dicht bewachsenen Hang zum aussichtsreichen

Älpelesattel hinauf. Dort wendet man sich nach rechts und steigt noch einmal steil über einen Rücken an. Am höchsten Punkt (2028 m) geht es kurz flach über den aussichtsreichen Kamm und nach links zur Hochfläche mit dem Eissee hinab (geradeaus Gipfelabstecher zum Rauheck, 2384 m, ¾ Std.). Man wandert auf seiner Nordseite vorbei und über wellige Wiesenterrassen auf die Felsabstürze des Wildenmassivs zu. Ein Geröllkessel wird mit kurzem Gegenanstieg gequert, dann kommt man über Wiesenhänge zur Wildenfeldhütte, wo links ein breiter Schotterweg über eine steile Geländestufe zur Käseralpe hinableitet. Ein Fahrweg führt das Oytal hinaus, vorbei am über eine Felswand rauschenden Stuißenfall. Über flache Wiesenböden gelangt man zur Unteren Gutenalpe und weiter zum Oytalhaus. Nun kann man die letzte Wegstrecke zur Nebelhornbahn-Talstation bequem mit dem Roller zurücklegen oder zu Fuß der Talstraße folgen, bis nach 30 Min. der Dr.-Hohenadel-Weg abzweigt. Er verläuft entlang des Oybachs ins Trettachtal. Dort biegt man rechts in die Straße ein, überquert beim Café Jägerstand die Trettach und wandert am Ufer entlang zurück nach Oberstdorf und zur Nebelhornbahn.

**Franziska Baumann**

**Der Eissee mit dem Wildenmassiv**

